



BPE-Förderverein

**Selbsthilfe
braucht
eine Lobby**

**Wir bitten
um Ihre
Unterstützung!**

**Bundesverband
Psychiatrie-Erfahrener Förderverein e.V.
gemeinnütziger Verein**

Sitz des Vereins ist Bochum

unsere Bankverbindung lautet:

Konto-Nr.: 121 68 00
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00

Postadresse:

BPE-Förderverein e.V.
c/o Reinhard Wojke,
Holsteinische Straße 39
10717 Berlin

Kontakt: BPE - Büro
Ansprechperson: Miriam Krücke
Tel.: (0234) 68 70 55 52
kontakt@bpe-online.de

www.bpe-foerdereverein.de

Der Vorstand:

Theiß Urbahn Vorsitzender
Dagmar Barteld-Paczkowski stellv. Vorsitzende
Reinhard Wojke Schriftführer
Ruth Fricke stellv. Schriftführerin
Helmut Koepe Kassenführer

BEITRITTSERKLÄRUNG

**Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum
BPE-Förderverein e.V.**

Name, Vorname, ggfs. Institution: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Email: _____

Ich zahle einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von:

_____ Euro, pro Jahr

Der Beitrag soll von meinem Konto
abgebucht werden

Konto-Nr.: _____

Name des Kreditinstituts: _____

BLZ: _____

>> Die öffentliche Diskussion über Menschen, die psychiatrisch behandelt werden, wird immer noch von der Pharmaindustrie beherrscht.

>> Demnach leiden angeblich viele dieser Menschen an einer erblich disponierten Hirnstoffwechselstörung.

>> Diese oft als Fakt ausgegebene Hypothese dient als Begründung, ihnen eine regelmäßige Einnahme teurer Medikamente (mit nicht unproblematischen Nebenwirkungen) zu empfehlen, die als unverzichtbare Grundlage jeder erfolgreichen Therapie angepriesen werden.

>> Dazu kommt, dass immer öfter Auffälligkeiten von Menschen zu dringend behandlungsbedürftigen Erkrankungen erklärt werden, um den Absatz von Pharmaprodukten weiter zu steigern. Der finanzielle Aufwand für Pharmawerbung ist enorm. Wir wollen Menschen, die unter seelischen Störungen leiden, über alternative Behandlungskonzepte aufklären und diese fördern.

>> Und dies wollen wir unabhängig von den Geldern der Pharmaindustrie erreichen.

Der **BPE-Förderverein** will dem BPE e.V. helfen, die Infrastruktur für eine wirksame Betroffenenarbeit zu verbessern und dafür eine solide, langfristig gesicherte finanzielle Grundlage zu schaffen.

U.a. wollen wir das Gründungskapital für eine Stiftung ansparen und den BPE und seine Landesverbände unterstützen bei der Aufbringung der Eigenanteile zur Finanzierung möglicher Projekte.

Angedacht sind:

- eine Beratungsstelle Persönliches Budget von Betroffenen für Betroffene
- eine Rechtsberatung und Rechtshilfefond
- eine Agentur für das BPE-Kulturnetzwerk
- ein Projekt zur Öffentlichkeitsarbeit des BPE
- eine Selbsthilfe-Akademie
- ein Betroffenenennetzwerk für Krisenintervention
- u.a.m.

Bitte helfen Sie uns bei unseren Anliegen durch Ihre Spenden !

Wer ist der BpO e.V.?

Seit 1992 engagieren sich psychiatrie-erfahrene Menschen im Bundesverband Psychiatrie-Erfahrener (BPE), um ihre Interessen zu formulieren und wirksam zu vertreten.

Aufgrund ihrer Erfahrungen mit seelischen Krisen und Psychiatrie sehen sie die Notwendigkeit,

- als Subjekt und als Experte in eigener Sache ernst genommen zu werden.

- eine kritische Haltung zu einseitigen Behandlungskonzepten in der Psychiatrie zu fördern.
- positive Erfahrungen in der Selbsthilfe zu verbreiten.
- die Rechte von Psychiatriepatienten zu verbessern und zu schützen.
- den Einfluss psychiatrie-erfahrener Menschen auf gesundheitspolitische Entscheidungen zu stärken.

(Bitte in einem Umschlag mit Fenster abschicken und ausreichend frankieren.)

**An den
BPE Förderverein e.V.**
c/o Reinhard Wojke
Holsteinische Straße 39
10717 Berlin